



Julian vom Samerberg bei "The Voice of Germany"

Beitrag

<https://www.youtube.com/watch?v=gOqcPpcm4zs>

Julian Jas (25), Student aus dem Landkreis, strahlte über das ganze Gesicht: Am Sonntag erlebte ihn ein Millionen-Publikum in der TV-Castingshow „The Voice of Germany“ mit dem Lied „Heast As Net“ von Hubert von Goisern und den Alpinkatzen. Das ist bayerisch, flüsterte Rea Garvey zu Samu Haber bei der Blind-Audition. Egal, österreichisch, bayerisch – Hauptsache in allerletzter Sekunde gebuzzert! Samu und Rea – sie „hatten es gehört“, das Talent vom Julian vom Samerberg und holten ihn in ihr Team.

Wir zeigen oben das YouTube-Video seines Auftritts.

Julian Jas, ist am 02.03.1995 in Rosenheim geboren und am Samerberg in Törwang aufgewachsen. Seit 2007 wohnt er gemeinsam mit seinen zwei Brüdern und seiner Mutter in Steinkirchen am Samerberg.

Er studiert seit 2017 Aviation Business and Piloting in Saarbrücken, ein wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang, der sich mit den Abläufen und Hintergründen des internationalen Luftverkehrs beschäftigt. Aktuell ist er am Schreiben seiner Bachelor Thesis.

Bevor er sein Studium begonnen hat, war ich über 10 Jahre im ortsansässigen Fußballverein tätig, sowie in der Musikkapelle Samerberg.

Julian Jan über seine Musik:

Zum ersten mal in Berührung mit Musik bin ich im Alter von 6 Jahren gekommen als ich meine ersten Musikunterrichtsstunden auf der Trompete bekommen habe. Im Laufe der darauffolgenden Jahre war in in diversen Ensembles als Trompeter, wie z..B Schulband, Schulorchester, Musikkapelle & Jugendkapelle. Zum Singen bin ich vor ca. 10 Jahren gekommen, über unseren Schulchor und durch das Gitarre spielen. Dann kamen die ersten Auftritte in Schule und Bekanntenkreis und 2014 bin ich dann als Sänger in meine erste Band eingetreten. Hier entstanden auch meine ersten eigenen Songs auf Englisch. Mittlerweile schreibe ich sowohl auf Englisch, als auch auf Deutsch im Genre Akustik-Pop. Seit 2017 bin ich Sänger in der Hochzeits-/ Partyband Nighthawk City.

Was bedeutet Musik für mich / warum mache ich Musik ?

Für mich war Musik schon immer der beste „Ausgleich“ für alles. Egal ob ich gestresst, traurig oder mega glücklich bin, man kann all diese Emotionen so gut in die eigene Musik einfließen lassen / ihnen durch die Musik ein Sprachrohr nach außen geben. Wenn ich mich an die Gitarre oder ans Klavier setze bin ich wie in einer Blase und blende alles um mich herum aus. Ich vergleiche das immer gerne so : was für andere das Fitnessstudio, das ist für mich das Musikmachen (Nur leider wird man davon nicht schlank ?). Die Reaktionen von anderen Menschen zu sehen während eines Auftritts, egal ob vor 5 oder 300 Menschen, und mitzuerleben wie die Musik sie berührt / was für Emotionen sie in ihnen auslöst, das ist eines der besten Dinge die es gibt für mich ! Band Nighthawk City:

Seit 2017 bin ich einer der Frontsänger der Hochzeits-/ Partyband Nighthawk City. Ich bin über die „Empfehlung“ eines bekannten in diese Band hineingekommen, und war erstmal sprachlos was für musikalische Qualität und Professionalität diese Musiker abliefern. Es herrschte dort von Beginn an eine super Atmosphäre in der ich mich sofort pudelwohl gefühlt habe. Wir spielen von Hochzeiten über Geburtstagen hin zu Firmen- oder Privatfeiern sämtliche Veranstaltungen. Seitdem ich dort spiele konnte ich mich musikalisch sehr weiterentwickeln. Sowohl vom stimmlichen / musiktechnischen her als auch im Umgang mit Publikum. Somit sind in den letzten Jahren aus Bandkollegen wirklich sehr gute Freunde geworden.

Warum The Voice ?

Ich hatte mich vor 3 Jahren schon einmal bei The Voice beworben und bin damals innerhalb des Castingprozesses ausgeschieden. Dieses Jahr hatte ich mich dort mehr oder weniger just for fun noch einmal beworben, ohne irgendwelche Erwartungen. Als ich dann erfuhr, dass ich es in die Blind Auditions geschafft habe, konnte ich es selber nicht so wirklich glauben. Seit der ersten Staffel hat mich der Gedanke extrem gereizt, dort einmal mitzumachen und ließ mich nie so ganz los.

Was erhoffe ich mir aus der Castingteilnahme?

Ich hoffe, dass ich mit meiner Musik einfach ein paar Leute da draußen erreichen kann und diese vielleicht auf mich „aufmerksam“ werden, so nach dem Motto, da gibt es jemanden der brennt für die Musik und vielleicht gefällt mir das was dieser Mensch macht / höre ich mal in seine Songs rein. Dafür ist so ein Format wie TVOG natürlich eine einmalige Chance.

Ich muss Sagen dass ich von meiner Castingzeit sehr positiv überrascht wurde. Ich habe selten so ein nettes und freundlichen Team kennenlernen dürfen wie das von The Voice. Egal bei welchem Anliegen, man hatte immer ein offenes Ohr und die Atmosphäre dort war sehr familiär und angenehm.

Hobbys:

Seitdem ich nicht mehr aktiv im Fußball tätig bin, verbringe ich mehr oder weniger meine gesamte Freizeit mit dem Musikmachen. Sei es das Schreiben von eigenen Songs, Bandproben oder an Wochenenden Auftritte mit unserer Band. Anosntenwürde ich mich als sehr geselligen und humorvollen Menschen beschreiben, dem Familie und Freundschaften sehr wichtig sind. Ich treffe mich gerne mit Kollegen / Freunden auf einen Ratsch oder Kaffee und mir ist es wichtig diese Kontakte auch regelmäßig zu pflegen.

(Datenschutzhinweis: Obiges Video stammt von Youtube. Sie können die Einbettung solcher Inhalte auf unserer Datenschutzseite blockieren.)

©HeyLovely Photography & Kathrin Pitsch
Photgraphy







Kategorie

1. Allgemein

Beitragsformat

1. Video